

Protokoll der Mitgliederversammlung (MGV) des Tennisvereines Horneburg e.V. am 20. September 2021 um 19.45 Uhr im Vereinshaus „zum Big Point“

Anwesend: 24 stimmberechtigte Mitglieder

Top 1

Der Vorsitzende Olaf Schier eröffnet um 19.53 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Das Protokoll vom 05. März 2020 wird einstimmig genehmigt.

Top 3

Der **Vorsitzende, Olaf Schier**, berichtet von der Vorstandsarbeit im abgelaufenen Jahr – diese hat Corona bedingt nur eingeschränkt stattgefunden, aber Dank der technischen Einrichtungen von Zoom, Skype, Handy und E-Mail konnten die wichtigen Dinge besprochen und beschlossen werden. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende gibt das Ausscheiden des stellvertretenden Vorsitzenden – Herbert Bode – bekannt. Dieser hat auf eigenen Wunsch seine Vorstandsarbeit beendet und es wurde vom Vorstand bereits das Mitglied Rainer Jankowski zum kommissarischen stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt.

Es wird ein anwesendes Neumitglied in der Versammlung begrüßt.

Der Bericht des **stellvertretende Vorsitzenden** entfällt, da der ausgeschiedene nicht anwesend ist und der neue noch nicht gewählt wurde.

Der **Kassenwart, Frank Jeschke**, gibt eine Übersicht über die getätigten Anschaffungen für die Erhaltung und Bearbeitung des Vereinshauses und der Plätze. Es wurden nach Abzahlung des alten Kredites neue Rücklagen in Höhe von 3000,- Euro gebildet. Im Rahmen der Vorschau auf das Kassenjahr 2021 gibt er bekannt, dass der Verein derzeit aus 139 Mitgliedern besteht. Es waren im Jahr 2020 14 Neu-Eintritte, 5 Austritte und 4 Zweitmitgliedschaften zu verzeichnen. Sein vorläufiger Ausblick auf den Haushalt 2021 bestätigt wieder einen soliden Stand, der nach Abzug der laufenden Personal- und Unterhaltungskosten in etwa gleichbleibend wird. Die Kassenprüfung wurde am 07.01.2021 durch die Mitglieder Wilfried Reese und Rainer Jankowski durchgeführt. Der Kassenbericht liegt dem Vorstand vor.

Der **Sportwart, Stefan Siol**, berichtet über die abgelaufene Punktspielsaison und verzeichnet insgesamt 2 Aufstiege von den Mannschaften: Herren 55, Herren 40 und wir haben die neue Stadtmeisterin vom Stadtpokal Buxtehude in unserem Verein. Bei den Damen 40 erreichte Tina Bode diesen Titel – Glückwunsch an die Siegerin. Stefan bedankt sich für die Unterstützung bei der Durchführung seiner Veranstaltungen bei dem Mitglied Markus Meyer-Spieß und der Pressewartin Claudia Siol. Er beendet seine Saison am 02.10.2021 mit einem Mixed-Doppel-Turnier auf der Anlage. Für die Zukunft hat er geplant, dass auch der TV Horneburg ein eigenes LK-Turnier durchführen sollte. Hierzu wird er zusammen mit Markus Meyer-Spieß einen sogenannten „LK-Führerschein machen“, sofern wieder entsprechende Lehrgänge stattfinden können. Die Mitglieder werden dann hierzu nähere Informationen bekommen. Zu den Mannschaftsmeldungen der Saison 2022 kann er zurzeit noch nichts Genaueres sagen, da die Abfragen an die Mannschaften noch nicht erfolgt sind.

Der **Jugendwart, Tino Bordusa**, erklärt sich zufrieden mit der abgelaufenen Saison bezüglich des Trainings mit den Jugendlichen, trotz der Umstände, dass sich der hauptamtliche Trainer Constantin Pelea kurzfristig aus dem Trainingsbetrieb zurückgezogen hat. Hierfür ist aber dankenswerter Weise das Mitglied Finn Spieß eingesprungen. Leider steht Finn im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung, da er ein Studium beginnen wird. Tino bedankt sich ebenfalls bei einigen Vereinsmitgliedern, die ihn bei der Jugendarbeit unterstützt haben. Es kann zurzeit noch nicht abschließend geklärt werden, wie sich die

Jugendarbeit im Jahr 2022 gestalten wird. Es folgt aus der Versammlung die Frage, ob nicht die Anschaffung/Nutzung einer Trainingswand möglich wäre. Es soll im Rahmen der Vorstandsarbeit diese Möglichkeit besprochen werden. Tino weist auch auf die Schwierigkeiten Trainingsgestaltung hin, die sich aus den Altersgruppen und den damit verbundenen unterschiedlichen, körperlichen Voraussetzungen ergeben. Das Mitglied Dorle Grieger wird sich erkundigen, ob ein ihr bekannter Tennisspieler evtl. bereit wäre, sich in den Trainingsbetrieb des TV einzubringen und sich dann mit dem Jugendwart in Verbindung zu setzen. Das Schul-Tennis hat auch 2020 wieder stattgefunden und war gut besucht.

Die **Pressewartin, Claudia Siol**, gibt einen Überblick über den neu erstellten Instagram-Account und bittet, Sie weiterhin mit Bildern, Berichten oder Informationen zu versorgen, damit die Homepage und alle anderen Medien entsprechend ausgestaltet werden können. Sie würde gerne auch mehr Werbung für den Verein machen – es ist zum Beispiel ein Banner geplant, der über einen QR-Code Informationen über den Verein enthält, allerdings musste das Ganze – Corona bedingt- auf nächstes Jahr verschoben werden. Der Vorstand wird dieses Thema aber weiterhin im Auge behalten, auch im Hinblick auf das Neubaugebiet und der evtl. möglichen Interessenten von den Neubürgern.

Die Beisitzerin, **Gabriele Meyer**, gibt das Ergebnis der Aktion „Scheine für Vereine“ bekannt – der TV Horneburg ist durch diese Aktion zu einer neuen Kaffeemaschine mit Mahlwerk und diversen Zusatzfunktionen und zu einer neuen Kühl-/Gefrierkombination gekommen. Es ist auch eine neue Aktion geplant an der unser Verein wieder teilnehmen wird.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass unter Top 1 noch zu erwähnen ist, dass zur MGV 2 Anträge vorhanden sind, die unter Top 7 und Top 9 besprochen werden.

Top 4

Der Bericht der Kassenprüfer **Wilfried Reese und Rainer Jankowski** muss entfallen, da beide Personen aus unterschiedlichen Gründen nicht anwesend sind. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes kann nicht gestellt werden und es erfolgt keine Entlastung des Vorstandes. Diese Entscheidung muss auf eine neue Mitgliedsversammlung verschoben werden.

PAUSE von 10 Minuten

Top 5

Der Vorsitzende übernimmt die Wahlleitung und gibt folgende Positionen, die zur Wahl stehen, bekannt:

Stellvertretender Vorsitzender – bisher Herbert Bode, Kommissarischer stv. Vorsitzende Rainer Jankowski stellt sich in Abwesenheit zur Wahl – die schriftliche Einverständniserklärung liegt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung: Rainer Jankowski wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Kassenwart – bisher Frank Jeschke, keine Kandidatur aus der Versammlung: Er wird mit einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

Jugendwart – bisher Tino Bordusa, keine Kandidatur aus der Versammlung vorhanden: Tino Bordusa wird mit einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt

Pressewartin– bisher Claudia Siol, keine Kandidatur aus der Versammlung vorhanden: die Wiederwahl erfolgt mit 1 Enthaltung einstimmig.

Kassenprüferersatz – durch die Wahl in den Vorstand entfällt Rainer Jankowski als Kassenprüfer, dadurch rücken Ute Schier und Andreas Arndt als Kassenprüfer/Kassenprüferersatz nach und es werden 2 neue Kandidaten als

Kassenprüferersatz benötigt. Vorschläge aus der Versammlung: Jochen Allers und Susanne Junge-Wiegel. Beide Kandidaten werden in eigenständiger Wahl mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Top 6

Es steht der Antrag auf Abstimmung über die Anschaffung einer Flutlichtanlage und der damit in Zusammenhang stehenden Kreditaufnahme an.

Der Kassenwart gibt hierzu folgenden Sachstand bekannt: Die Kosten für 2 Plätze würden sich laut einem vorliegenden Angebot auf ca. 50.000,- Euro belaufen. Es wurden in der Arbeitsgruppe eigene Kosten für die Plätze 1-3 mit der Ausstattung von 4 Lichtmasten in Höhe von ca. 25.000,- Euro ermittelt. Unter Einsatz von Eigenkapital und der Förderung durch den LSB und dem KSB würde eine Kreditaufnahme von zusätzlich 12.000,- – 15.000,- Euro erforderlich werden. Wobei zu berücksichtigen ist, dass die Fördermittel frühestens 2023 zur Verfügung gestellt werden. Aus Sicht des Kassenwartes wäre das finanziell dem Verein möglich. Der Vorsitzende schildert die Vorteile einer solchen Anlage – Nutzung der Plätze auch in späteren Abendstunden; evtl. früherer Saisonbeginn und auch Saisonverlängerung. Er hat auch schon mit dem Buxtehuder Tennisverein gesprochen, die eine solche Anlage bereits haben, wie die Auslastung tatsächlich wäre. Nach den Erfahrungen kommt der Verein auf eine Auslastung von 15 Betriebsstunden in der Saison. Es folgt eine rege Diskussion mit der Versammlung mit Nachfragen zum Abtrag und Tilgung des aufzunehmenden Darlehens; ob mobile Einsatzmasten effektiver wären. Das Mitglied Thomas Bode gibt hierzu noch einige Details zur Stromversorgung bekannt. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wird zur Abstimmung aufgefordert. Der Antrag wird mit wie folgt abgestimmt: Dafür = 0, Enthaltungen 2, Gegenstimmen 22. Der Antrag ist damit von der Mitgliederversammlung abgelehnt.

Zu dem Vorschlag aus der Versammlung, stattdessen lieber eine Bedachung für die Terrasse anzuschaffen wird auf den Tagesordnungspunkt TOP 7 verwiesen.

Top 7

a) Es wird der fristgerecht beim Vorstand eingegangene Antrag des Mitgliedes Jörk Philippsen verlesen.

Das Mitglied beantragte am 07.09.2021 auf die Anschaffung einer Flutlichtanlage zu verzichten und stattdessen in eine Glasüberdachung für die Terrasse zu investieren. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen und der Vorstand erhält den Auftrag, sich um die entsprechende Ausarbeitung zu den Kosten etc. zu kümmern. Sollten die Kosten über 15.000,- Euro betragen, ist die Zustimmung der Mitglieder einzuholen.

b) Änderung der abzuleistenden Arbeitsstunden für Mitglieder ab 70 Jahren
Hierzu macht der Vorstand der Versammlung den Vorschlag die Stundenzahl auf 3 Stunden zu reduzieren, bisher 6 Stunden gefordert. Hierzu ergibt sich eine ebenfalls Diskussionsbedarf, letztendlich wird die Versammlung durch den Vorsitzenden zur Abstimmung aufgefordert. Die Zustimmung erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig. Die abschließende Abstimmung zu der erforderlichen Änderung der Beitragsordnung erfolgt ebenfalls mit einer Enthaltung einstimmig.

c) Der Kassenwart gibt den Vorschlag des Vorstandes, die Hausmiete für private Veranstaltungen durch Mitglieder von 70,- Euro auf 100,- Euro zu erhöhen, bekannt. Der Änderung wird einstimmig stattgegeben.

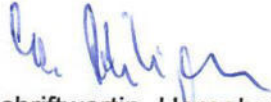
d) Ebenfalls durch den Kassenwart erfolgt der Vorschlag des Vorstandes, die gastspielgebühren von 5,- Euro auf 10,- Euro zu erhöhen. Die Änderung wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Im Anschluss erfolgt noch die Wortmeldung des Mitglieder Michael Krupski zu der Änderung der Arbeitsstunden für Mitglieder ab 70 Jahren. Nach seinen jahrelangen Erfahrungen als Mitglied des Vorstandes und verantwortlicher bei der Planung und Durchführung der

Arbeitsdienste fallen im Jahr gar nicht so viele Arbeitsstunden an, wie durch die Mitglieder abgeleistet werden müssen und gibt das zu bedenken. Er wird zur nächsten Mitgliederversammlung einen Antrag hierzu einbringen.

Der Vorsitzende beschließt die Sitzung um 21.40 Uhr

Für das Protokoll:



Kirsten Philippsen, Schriftwartin, Horneburg, 28.09.2021

Zugestimmt:

Olaf Schier, Vorsitzender

